

# Zentrale Anschlussunterbringung

## Prognose und Planung

Ortschaftsrat Haagen	05.10.2021
Ausschuss für Umwelt und Technik	07.10.2021
Hauptausschuss	14.10.2021
Gemeinderat	21.10.2021



# **Zentrale Unterbringung**

## Historie und aktueller Stand

# Zuweisungen in die AU - Historie

<b>Jahr</b>	<b>Quote</b>	<b>Tatsächlich untergebracht</b>
2016	152 Personen	134 Personen
2017	344 Personen	232 Personen
2018	140 Personen	157 Personen
2019	97 Personen	81 Personen
2020	52 Personen	60 Personen
2021	51 Personen	32 Personen*

2021 sind noch 9 Personen aufzunehmen

\*Stand 01.09.2021

<b>Unterkunft</b>	<b>Kapazität</b>	<b>Aktuelle Belegung</b>	<b>Nicht belegbare Leerplätze</b>	<b>Belegbare Leerplätze</b>
Gretherstraße	131	121	-	10
Neumatt -Brunnwasser	144	97	15	32
Bächlinweg	56	31	6	19
<b>Gesamt</b>	<b>331</b>	<b>245</b>	<b>21</b>	<b>65</b>

- Aktuell 140 Personen in dezentralen Wohnungen untergebracht
- Wohnraum wird passgenau vergeben
- 228 Personen wohnen in privaten Mietverträgen

# Laufzeiten der Anschlussunterbringungen

---

<b>Neumatt- Brunnwasser</b>	Seit April 2018 (Eigentum)	31.12.2021 3 Jahresvertrag
<b>Bächlinweg</b>	Seit Juni 2019 (Miete)	30.09.2022 3 Jahresvertrag
<b>Gretherstraße/ Feldbergstraße</b>	Seit April 2017 (Miete) Einstieg in LRA-Vertrag	31.12.2024 10 Jahresvertrag

---

# **Prognose**

Schwierigkeiten und Modellrechnung

## Schwierigkeiten der Planung und Prognosen

- Entwicklung privater Wohnungsmarkt, Bauvorhaben und Wohnraumoffensive 2025
- Wegzüge aus „AU-Bestand“
- Familienkonstellationen
- Familiennachzüge
- Zahl der erkrankten Personen
- Entwicklung Zuwanderung
- Zuwachs Obdachlose allgemein
- Weltentwicklung (Afghanistan, Griechenland, Belarus,...)
- Novellierung Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Entwicklung Arbeitsmarkt
- Entwicklung Corona-Pandemie

## Annahmen unserer Prognose

- 25 % der Zuweisungen erhalten privaten Wohnraum

### **Problemstellung**

Je höher die Zuweisungen ausfallen, desto geringer wird voraussichtlich der direkte Zuzug in privaten Wohnraum ausfallen.

- 5 % Auszüge aus „AU-Bestand“
- 10 % müssen aufgrund von Familienkonstellationen, Erkrankungen, etc. eine Einzelbelegung erhalten (Entstehung eines nicht belegbaren Leerplatzes)



## Kurzfristige Szenarien

2022            Landkreis Lörrach hat bis August 2021 ca. 160 Personen aufgenommen.

→ Hochrechnung = ca. 240 Personen

Aktuelle Aufnahmequote der Stadt liegt bei knapp 30%

→ 55-70 Personen werden voraussichtlich zugewiesen

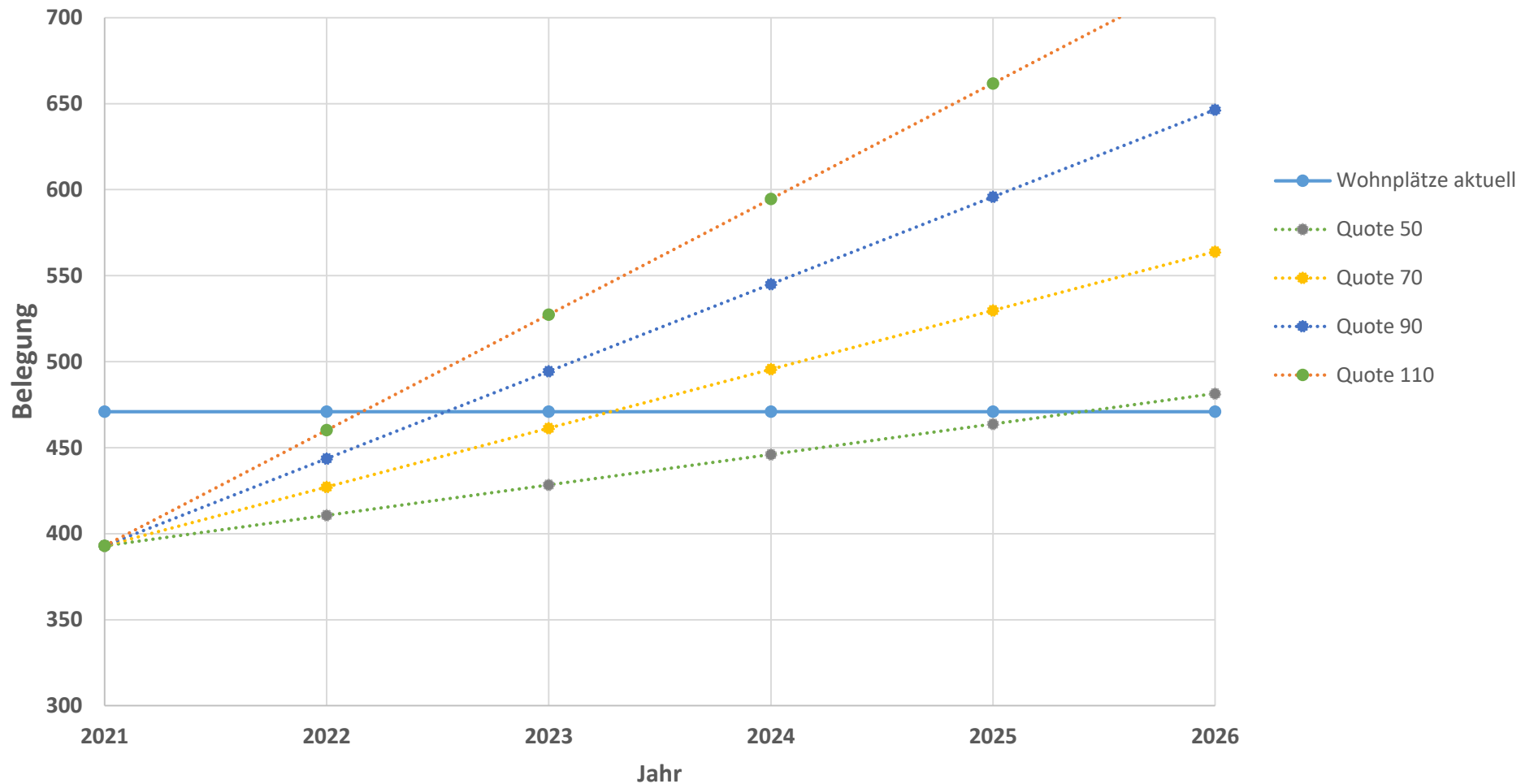
2023            Ein ähnlicher Verlauf wird erwartet.

Ab 2024        Langfristige Prognose schwierig

→ Modellrechnung mit 3 Annahmen

Jahr		Quote	direkt privat -25%	Aufnahmesumme städt. AU	nicht belegbare Leerplätze + 10%	Umzug aus Bestand -5%	vrsl. Belegung Ende Jahr gesamt	Wohnplätze Stand 01.09.2021	vrsl. verfügbarer AU- Wohnraum Ende Jahr
Laufendes Jahr	2021	51	18	9	1	24	393	471	55
Kurzfristige Prognose	2022	55	14	41	4	20	418	471	53
	2023	55	14	41	4	21	442	471	29
Langfristige Prognose	2024	50	13	37	4	22	461	471	10
		100	25	75	8	22	503	471	-32
		150	38	112	11	22	543	471	-72
	2025	50	13	37	4	23	479	471	-8
		100	25	75	8	25	561	471	-90
		150	38	112	11	27	639	471	-168
	2026	50	13	37	4	24	496	471	-25
		100	25	75	8	28	616	471	-145
		150	38	112	11	32	730	471	-259
	2027	50	13	37	4	25	512	471	-41
		100	25	75	8	31	668	471	-197
		150	38	112	11	37	817	471	-346
	2028	50	13	37	4	26	528	471	-57
		100	25	75	8	33	718	471	-247
		150	38	112	11	41	899	471	-428
	2029	50	13	37	4	26	542	471	-71
		100	25	75	8	36	765	471	-294
		150	38	112	11	45	977	471	-506
	2030	50	13	37	4	27	556	471	-85
		100	25	75	8	38	810	471	-339
		150	38	112	11	49	1051	471	-580
Zeitraum 2022 - 2030 gesamt		460	119	341	37	238	556	471	-85
		810	203	607	65	278	810	471	-339
		1160	294	866	86	317	1051	471	-580

# Diagramm zu Modellrechnung bis 2026



# Fazit

- Prognose sehr schwierig, da sie von vielen Faktoren abhängig ist
- Jährliche Quote bleibt voraussichtlich auf mindestens mittlerem Niveau
- Stetige Optimierung von AU-Belegung wird
  - Ziel weniger nicht belegbare Leerplätze
- Gute Erfahrung an den Standorten und positive Rückmeldungen von AnwohnerInnen-Beiräte und HelferInnen-Kreise
- Integrationsmanagement als Anlaufstelle für die Menschen wichtig
  - Vernetzung mit Arbeitgebern, Institutionen und Sozialdiensten.
  - Unterstützung bei der Vermittlung von privatem Wohnraum
- Stärkere Förderung, Initiierung und Optimierung von Projekte zur Verselbstständigung (z.B. Fit für die eigene Wohnung, Raumteiler)

## → **Verlängerung Anschlussunterbringung Neumatt-Brunnwasser bis 2030**

- Wohnraum wird durch die Wohnraumoffensive 2025 geschaffen
- Durch Umzüge entsteht freier Wohnraum mit Verschiebungseffekt
- Wohnungsmarkt entspannt sich tendenziell

## → **Verlängerung Anschlussunterbringung Bächlinweg bis 2025**

## → **Neubewertung Anfang 2024**

Durch die aktuellen Erkenntnisse und die angespannte Lage in der Welt sieht die Stadtverwaltung die Notwendigkeit einer langfristigen Planung der zentralen Anschlussunterbringung.

- I. Die Verwaltung wird beauftragt, den Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Lörrach und der Röm.-kath. Kirchengemeinde Lörrach-Inzlingen für die Grundstücke Flst.-Nr. 2202 und 2202/2 in Lörrach-Haagen bis zum 31.12.2024 mit einem jährlichen Nutzungsentgelt von 47.400,00 €, sowie einer Verlängerungsoption bis zum 31.12.2026 abzuschließen, sowie eine weitere, äußerste und definitiv letztmalige, Verlängerungsoption bis 31.12.2031 zu verhandeln.
- II. Die Verwaltung wird beauftragt Verhandlungen mit der Friedensgemeinde Lörrach bezüglich einer Verlängerung des Pachtvertrags bis Ende 2024 des Grundstücks am Bächlinweg mit der Flst.-Nr. 1636/1 zu führen.
- III. Die Verwaltung wird beauftragt eine Kosten- und Nutzungsgegen-überstellung zwischen Miete und Mietkauf der Holzmodulbauten aufzustellen und bis März 2022 einen Vorschlag zu unterbreiten.